Inhalt

Einleitung 9		
1	Was ist ein Trauma?	17
1.1	Psychobiologische Reaktionen auf ein Trauma	19
	Die traumatische Zange	19
1.2	Symptombildung als Traumafolge	22
	Posttraumatische Belastungsstörungen Entwicklungsverzögerungen	23
	als Folge traumatischer Erschütterungen Störungen der Bindungsentwicklung	
	als traumabasierte Folgeerscheinungen	
	Schuld- und Schamgefühle	
1.3	Traumaspezifisches Symptomverstehen	42
1.4	Biografische Erkundungen	44
	Traumatische Situationsfaktoren	45
1.5	Risiko- und Schutzfaktoren	50
	Risikofaktoren und Vulnerabilitäten	51
	Schutzfaktoren	59
2	Leitlinien traumabezogener Interventionen im sozialpädagogischen Alltag	61
2.1	"Erst verstehen – dann handeln" (P. Moor)	61
	Das Konzept des guten Grundes	
	in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern	69
2.2	Safety First – pädagogische Orte als sichere Orte	70



6 Inhalt

2.3	Die Fachkraft als sicherer Hafen – Bindungsorientierung in der Traumapädagogik
	Die Pädagogin als primäre Bindungsperson
	und fürsorgliches Introjekt
	für bindungsorientierte Pädagogik
2.4	Stabilisierung und Ressourcenorientierung 95
	Konsequente Ressourcenorientierung in der Praxis 97 Pädagogische Schatzsuche auf der Insel
	der Persönlichkeit
2.5	Arbeit mit dem Trauma120
	Psychoedukation121
	Enttabuisierung
	Traumasensible Biografiearbeit
2.6	Das multidimensionale Selbst – Ego-States und Innere Teams
	Es ist normal, verschieden zu sein
	Traumapädagogische Ego-State-Arbeit
2.7	Traumabasierte Störungen der Affekt- und Impulskontrolle
	Präventive Entschärfungsmaßnahmen
	Stressbarometer/Stressskala
	Katastrophenschutz – Strategien zur Distanzierung und Selbstberuhigung
	Skills, Notfallliste und Notfallkoffer
	KatastrophenhelferInnen – Unterstützung bei
	Reorientierung und Stressregulation (Handwerkszeug für HelferInnen)161
2.8	Erste Hilfe bei Akuttrauma
2.8	Schockphase
	Stressmanagement in den ersten 4–6 Wochen
2.9	Psychotherapeutische Hilfen
~.,	Trauma-fokussierte kognitiv-behaviorale Therapie
	(TF-KBT)172

	Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)
	Narrative Expositionstherapie für Kinder (KIDNET)177
	Traumazentrierte Spieltherapie
	Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT) 179
	Die Evidenz (Wirksamkeit) der Verfahren
	Pharmakotherapie und stationäre Traumabehandlung 181
3	Stabilisierung und Selbstfürsorge im Helfersystem als Schutz vor Sekundärer Traumatisierung
3.1	Das Vorkommen Sekundärer Traumatisierung in der Kinder- und Jugendhilfe
3.2	Selbstfürsorge als Schutzfaktor
	Übungen zum Schutz vor überflutenden Emotionen191Übungen zur Genussfähigkeit194Übungen zur Selbstannahme195Übungen zum Selbstwirksamkeitserleben197
3.3	Psychohygiene im Team
Schl	ussbetrachtungen
Anh	ang206
Lite	ratur217
Saci	register